

# WIBLINGEN aktuell

Informationen  
Kultur  
Termine  
Wissenswertes

**„Danube-Networkers“ für Seniorenbildung,  
gesellschaftliche Teilhabe und  
intergenerationellen Dialog**

**„Die gewollte Donau 2014“**

**– ein von Menschen aus allen Donauländern aus  
Wolle handgefertigter „Fluss-Teppich“**

Wie viel Zeit braucht man, um zehn Meter Luftmaschen zu häkeln? Gar nicht mal so viel. Manche Menschen können's sogar blind.

Aber wozu braucht man zehn Meter Luftmaschen, oder, um konkret zu werden, wozu braucht man 2 857 000 Meter Luftmaschen – in Worten: zwei Millionen achthundertsiebenundfünfzigtausend Meter!?

Ganz einfach. Etwa 2 857 Kilometer lang ist die Donau von der Quelle bis zur Mündung, und so lang soll auf Vorschlag der „Danube-Networkers“ das Luftmaschen-Band werden, das – aus Tausenden gehäkelter Maschenbänder verknüpft – zum Symbol für die „gewollte“ Donau wird.

**„Gewollte“ Donau-Gemeinschaft**

An der Herstellung des Donau-Bandes kann jeder und jede mitwirken, der oder die Lust hat, Restwolle oder gebrauchte Wolle zu Luftmaschen zu verarbeiten. Menschen aus allen zehn Donauländern sind am Donau-Band beteiligt – unabhängig von Alter, Herkunft, Bildung und Sprachkenntnissen. Die gemeinschaftliche Arbeit verbindet die Mitwirkenden.

Die Aktion bietet Anlass zu fragen, wer sind „die Anderen“ entlang der Donau, wo und wie leben sie, was verbindet uns, wie können wir dazu beitragen, uns besser kennenzulernen in dem gemeinsamen „Haus Europa“ – so formulieren es die „Danube-Networkers“, die mit der Aktion ein zivilgesellschaftliches Projekt entlang der Donau initiiert haben.

**Ein Teppich entsteht**

Mit dicken Nadeln werden die Bänder aus den zehn Donauländern in Ulm verstrickt zu Quadraten von 50 x 50 cm. Die Platten werden am 13. Juli 2014 während des Donaufestes in Ulm auf dem Münsterplatz in Form des Flussbettes der Donau aneinandergelegt. Später können die einzelnen Platten als Kunstwerke gerahmt oder zu

Taschen oder Kissen verarbeitet werden.

**Zum Mitmachen sind alle eingeladen!**

Verlockend an dieser Aktion ist, dass die Akteurinnen und Akteure selbst bestimmen, ob sie allein an dem Projekt mitwirken wollen oder mit der Familie, im Freundeskreis, in der Mittagspause mit Kollegen und Kolleginnen, in der Schulpause oder im Häkel-Kreis bei Tee und Gebäck.

**Wiblingen häkelt mit**

Beim GenerationenTreff (GT) wird im nächsten „Erzählcafé“ am 29. Januar 2014 ab 15 Uhr im Bürgerzentrum am Tannenplatz gemeinsam am Donau-Band gehäkelt. Dazu sind alle eingeladen. Auch die Handarbeitsrunde im Alten- und Pflegeheim Wiblingen hat sich für die Aktion begeistert und macht mit.

**Woll-Knäuel-Sammelstelle: Bürgerzentrum  
Wiblingen am Tannenplatz, Erdgeschoss  
ab 1. Dezember 2013 bis 30. Mai 2014.**

Die Luftmaschen-Bänder sollen zu dicken Knäuel gewickelt werden. Gesammelt werden sie im Karton, der im Bürgerzentrum im Eingangsbereich aufgestellt ist.

Die Akteure im Ulmer Süden und in Wiblingen können ihre Knäuel mit Angabe der Meterzahl und ihres Namens im Karton deponieren. Auch Restwolle-Posten oder gebrauchte Wolle sind sehr begehrt.

**Um baldige Abgabe der ersten Luftmaschen-  
Bänder wird gebeten, denn die Ulmer  
Strickerinnen wollen bald beginnen, die Bänder zu  
verarbeiten.**

**Kontakt Adressen:**

Brigitte Duong, GenerationenTreff Wiblingen im  
Bürgerzentrum am Tannenplatz, Telefon (0731) 48 21 02,  
oder

Carmen Stadelhofer, ILEU e.V. c/o ZAWiW  
Universität Ulm, Albert-Einstein-Allee 11, 89081 Ulm

E-Mail: [carmen.stadelhofer@uni-ulm.de](mailto:carmen.stadelhofer@uni-ulm.de)

[www.diegewolltedonau.de](http://www.diegewolltedonau.de).

*Christa Kuisl*

Foto

WiblingenAktuellDez13Gewollte Donau.NEU.doc1.11.13

Redaktion: Christa Kuisl, Binsenweiherweg 9, 89079 Ulm-Wiblingen, Tel.: 0731-46406

Herausgeber: mv-verlag Landthaler-Pfeifle, Am Wallenkreuz 8, 89079 Ulm-Wiblingen, Tel.: 0731-481115

**Der vorliegende Text darf nur zur Veröffentlichung in "WIBLINGEN aktuell" verwendet werden.**